

Klassenarbeit Nr. 2 Deutsch GK 10 Schlu

Max Frisch:Homo Faber

...

Ich tat, als schlief ich.

Hanna mit weißen Haaren!

Offenbar hatte ich tatsächlich nochmals geschlafen - eine halbe Minute oder eine halbe Stunde, bis mein Kopf von der Wand rutschte, so daß ich erschrak - sie sah, daß ich wach bin. Sie sagte kein Wort, sondern blickte mich nur an. Sie saß, ihre Beine verschränkt, und stützte ihren Kopf, sie rauchte.

„Wie geht es?“ fragte ich.

Hanna rauchte weiter.

„Hoffen wir das Beste“, sagt sie, „es ist gemacht - hoffen wir das Beste.“

„Sie lebt?“

„Ja“, sagt sie -

Von Begrüßung kein Wort.

„Dr. Eleutheropulos war gerade hier“, sagt sie, „es ist keine Kreuzotter gewesen, meint er -“

Sie füllte eine Tasse für mich.

„Komm“, sagt sie, „trink deinen Tee.“

Es kam mir (ohne Verstellung) nicht in den Sinn, daß man sich zwanzig Jahre nicht mehr gesprochen hatte; wir redeten über die Operation, die vor einer Stunde gemacht worden war, oder nichts. Wir warteten gemeinsam auf weitere Meldungen des Arztes. Ich leerte Tasse um Tasse.

„Das weißt du“, sagt sie, „daß sie dir auch eine Injektion gemacht haben?“

Davon hatte ich nichts gemerkt.

„Nur zehn Kubikzentimeter, nur prophylaktisch“, sagt sie, „wegen der Mundschleimhaut.“

Hanna überhaupt sehr sachlich.

„Wie ist das gekommen?“ fragt sie. „Ihr seid heute in Korinth gewesen?“

Ich fror.

„Wo hast du denn deine Jacke?“

Meine Jacke lag am Meer.

„Seit wann seid ihr in Griechenland?“

Ich staunte über Hanna; ein Mann, ein Freund, hätte nicht sachlicher fragen können. Ich versuchte auch sachlich zu antworten. Wozu hundertmal versichern, daß ich nichts dafür kann! Hanna machte ja keinerlei Vorwürfe, sondern fragte bloß, Blick zum Fenster hinaus. Sie fragte, ohne mich anzublicken:

„Was hast du gehabt mit dem Kind?“

Dabei war sie sehr nervös, ich sah es.

„Wieso keine Kreuzotter?“ fragte ich.

„Komm“, sagt sie, „trink deinen Tee!“

..

- 1. Ordne den Textauszug in die Gesamthandlung ein.**
- 2. Beschreibe die Person Walter Faber**
- 3. Beschreibe die Person Hanna.**
- 4. Beschreibe das Problem, das Walter Faber hat**